



Bezirksrat Christian Steinhoff von PRO23 stellt gem. GO der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Liesing möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die so genannte „Waldandacht“ in Rodaun der Zeit entsprechend wieder herzustellen. Die Gestaltung soll aus einem Gestaltungs-Wettbewerb mit Künstlern aus dem Bezirk Liesing hervor gehen.

Begründung:

Identität im Grätzl ist wichtig, gerade in Rodaun, wo es fast keine Infrastruktur für die Gemeinschaft mehr gibt. Identität hat sich aber auch geändert. Daher soll die alte Andacht wieder belebt werden, angepasst an unsere Zeit, denn heute sind auch in Rodaun und Liesing praktizierende Christen ein kleinerer Teil der Menschen als seinerzeit. Ein Wettbewerb zwischen Künstlern aus dem Bezirk soll die neue Waldandacht entstehen lassen. Diese soll weiterhin für die Christen, aber auch für Muslime und Juden sowie alle anderen Religionen und Ideologien im Bezirk ein gemeinsamer Ort der Besinnung sein. Den Neubürgern aus anderen Kulturkreisen zu zeigen "Du gehörst dazu", wäre gerade jetzt wichtig! Es wäre ein Zeichen PRO Integration, die derzeit viel zu wenig betrieben wird. Gut integrierte Zuwanderer bedeuten keine Gefahr, sondern eine Bereicherung unserer Gesellschaft, aber Integration ist kein Selbstläufer.

Der Kulturverein „Rodaun Aktiv“ wäre bereit, bei Organisation und der Betreuung der Andacht mit zu wirken.